

Inhaltsverzeichnis Freischütz 2004

- **Wort des Präsidenten**
- **Protokoll der 77. GV 13. 3. 2004**
- **Totentafel**
- **54. Gruppenmeisterschaft & Einzelwettschiessen**
- **Feldschiessen in Büsserach (Fehren)**
- **Feldschlössli-Stich / SIUS-Cup**
- **Solothurner Mannschaftsmeisterschaft**
- **Sektionsmeisterschaft**
- **81. Historisches Dornachschiessen**
- **31. Meltingerbergschiessen**
- **Vereinsmeisterschaft**
- **31. Winterschiessen in Gossau**
- **3. Osterhasenschiessen Bärschwil**
- **59. Schwarzbubenschiessen in Kleinlützel**
- **5. Carl Spittelerschiessen Bennwil**
- **7. Erzgraberschiessen in Erschwil**
- **Winterschiessen in Hochwald (Seewen)**
- **Resultate der Obligatorisch-Schützen**
- **3. Eidg. Schützenfest für Junioren**
- **Jungschützenwesen**
- **Veränderung im Vorstand**
- **Tag der offenen Tür**
- **Die Seite der Veteranen**
- **Endschiessen**
- **Gönnerbeitrag 2004, Kassenbericht**
- **Alle Gönner 2004**

Wort des Präsidenten, Jahresbericht 2004

Werte Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder und Gönner

Die Politischen Zeichen stehen auf Sturm. Die Gesetze werden laufend den Neuerungen angepasst um dem Stillstand auszuweichen, der im Volksmund Rückgang bedeutet. Was uns Schützen betrifft ist die besorgniserregende die Unordnung in der Wehrpolitik und der Armee. Um uns in diesem Gewirr von Armee und ausserdienstlichem Schiesswesen zurecht zu finden, ist eine Früherkennung notwendig. Es gibt immer noch Schützinnen und Schützen die glauben das Militärgesetz sei unser „Heimatschutz“, dem Schiesswesen passiere nichts. Das ist ein fataler Irrtum! Man kann das Schiessen mit legalen Mitteln einschränken oder verhindern indem man ihm die finanziellen Mittel einschränkt. So ist zum Beispiel unsere Armee XXI die nicht einmal 120 000 Soldaten aufweist schon heute überholt. Bundesrat Samuel Schmid hat auch Mühe die Daseinsberechtigung seiner 12000 Beamten zu belegen. Der Abbau von Armeematerial und Stellen im VBS ist immer noch im Gange. Auch der Terrorismus kann heute schon ohne die Polizei nicht mehr bekämpft werden. Unsere Landesverteidigung rechnet bereits mit der Hilfe von EU und NATO. Diese weist in einer nächsten Phase auf den von unserer Regierung angestrebten EU-Beitritt hin. Somit ist die Armee XXI „ohne dass es das Stimmvolk gemerkt hat“ zum EU-Beitritt und als EU-Einsatzarmee konzipiert. Dafür aber werden Gegenleistungen gefordert; Im Klartext Auslandseinsätze. Dies geht aber nur mit Freiwilligen oder mit Berufssoldaten. Auch uns Schützen hat es erwischt! Die Entschädigungsberechtigung für Teilnehmer der Bundesübungen (Obligatorisch und Feldschiessen) wird nur an Schützen ausgerichtet die diese Schiessen mit dem Sturmgewehr 90 absolvieren. Das sind bereits die ersten Zeichen, dass uns die Armee leise davonzieht. Da ja der Karabiner und das Sturmgewehr 57 „und mit inbegriffen die Gewehrpatrone 11“ heute schon nicht mehr zu den Waffen der Armee gehören. Auch an der Delegiertenversammlung vom SSV war Bundesrat Samuel Schmid nicht anwesend. Er delegierte seinen Generalsekretär, der zwar die Grüsse vom Bundesrat überbrachte, doch seine ersten Worte waren „Ich bin nicht zu Ihnen gekommen, um über die massiven Kürzungen zu sprechen“. Weitere Botschaften von Juan F. Gut: Sturmgewehr 57 Abgabe an Entlassene; Dienstpflichtige können ihr Sturmgewehr im Zeughaus deponieren;

und als interessantestes Schengen, das Waffenregister und Waffenpass vorsieht. Die Zukunft lässt grüssen. Der SSV zählte im letzten Jahr 90000 lizenzierte Schützinnen und Schützen. Er gehört damit – durch die Lizenzen ausgewiesen – zu den grössten Schweizer Sportverbänden. Unser Verbandsorgan, die Schützenzeitung vermag die Leserschaft nicht zu befriedigen. Es wurde ein neues Konzept entwickelt. Ab 2005 erscheinen 24 Ausgaben in verbesserter redaktioneller Qualität.

Unsere Saison hat früh begonnen. Das erste Schützenfest war bereits am 3. April. Den aktiven Schützen und Gruppenschützen blieb also bis zu den Sommerferien keine Verschnaufpause, geschweige den Vorstandsmitgliedern, die am Jungschützenkurs, am Eidg. Schützenfest für die Jugendlichen, Obligatorische Übungen, Mannschafts-, Sektions-, und Gruppenmeisterschaft sowie am Feldschiessen stark engagiert waren. Ich weiss wohl, dass unsere Schützinnen und Schützen in dieser strengen Zeit der Qualifikationen hart gefordert werden. Aus diesem Grund hat der Parcours für die erste Gruppe so früh begonnen. Denn im Wettkampf liegt das wahre Training und das wurde auch von uns genutzt und wir konnten nach zehnjähriger Pause wieder einmal an einem Gruppenmeisterschaftsfinal teilnehmen. In der vergangen Saison hatten wir eigentlich keine Probleme. Doch die Schwachstellen sind das Material und die Zeit. Immer mehr junge Schützen haben Mühe mit der Ausrüstung. Um eben erfolgreich zu sein, gehört auch eine gute Ausrüstung zu unserem Sport. Wie Schiessjacke und Gewehr. Auch bei den Armeewaffen fehlt das Material weil heute immer weniger Schützen der Armee angehören. Und die Zeit ? Zeit ist kostbar und die Angebote von Ämtern, Sport und Kultur werden immer grösser. In der ersten Jahreshälfte war unser zeitliches Programm voll ausgebucht und es konnte selten ohne Aufgabe geschossen werden. Die Frage stellt sich nur: Für was nehme ich mir Zeit? Jeder muss für sich seine Prioritäten setzen. Meine ist das Schiessen.

Euer Präsident.

Marcel Stebler 1916-2004

Am 3. Juli 2004 haben die Freischützen Nunningen von Ihrem Ehrenpräsident Marcel Stebler Abschied nehmen müssen. Am 1. 4. 1939 wurde Marcel von den Freischützen Nunningen als Mitglied aufgenommen. Von 1955-1958 amtierte er als Präsident des Schützenvereins. Zweimal durfte er als Sieger der Vereinsmeisterschaft gefeiert werden und zwar in den Jahren 1958 und 1959. 1959 wurde er gleichzeitig Schützenkönig am Eidgenössischen Feldschiessen in Breitenbach. 1974 setzte sich Marcel Stebler vehement für eine Standarte ein. Auf seine Initiative wurde eine Standarte angeschafft. An der Generalversammlung vom 11. 3. 1978 wurde Marcel von der Versammlung für all seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten der Freischützen Nunningen ernannt. Marcel Stebler war zudem Ehrenmitglied des BSV Thierstein. Unser Ehrenpräsident war ein begeisterter Schütze, der sich stets für das Schiessen einsetzte. Ebenso wichtig war ihm auch das gesellige Beisammensein. So wurden unzählige Feldschiessen anschliessend mit den Schützenkameraden der Freischützen im Restaurant Rössli Nunningen gefeiert. Stets setzte sich Marcel auch für die Jugend ein. So erstaunte es nicht, dass er oftmals an den GV das Wort ergriff und seine Meinung vehement vertrat. Unvergesslich bleiben auch seine Ansprachen zur Wiederwahl des Vorstandes, die er alle zwei Jahre mit Vergnügen durchführte. In all den Jahren hatte er sich auch stets uneigennützig in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt. Wenn auch sein Sehvermögen in den letzten Jahren stark abgenommen hatte, so war er auch in seinem hohen Alter stets interessiert, was alles im Verein vor sich geht. Die Freischützen Nunningen werden unseren Ehrenpräsidenten Stebler Marcel in bester Erinnerung behalten.

Freischützen Nunningen
Wagner Markus, Aktuar

Max Häner 1932-2004

Am 11. Februar 2004 haben die Freischützen Nunningen von Ihrem Ehrenmitglied Max Häner Abschied nehmen müssen. Max wurde am 14. Februar 1952 bei uns als Mitglied aufgenommen. In den Jahren 1955-1969 war er während 14 Jahren im Vorstand tätig. Davon amtierte er während 10 Jahren als Munitionsverwalter, während 2 Jahren als Kassier und während 2 weiteren Jahren als Präsident. Seither war er in unserem Verein als treuer und pflichtbewusster Schützenkamerad aktiv. Im Jahre 1980 wurde er zum Ehrenmitglied der Freischützen Nunningen ernannt. Seine Treue zum Verein hat er nie verloren und war bis kurz vor seinem Tode an den Versammlungen und den Vereinsanlässen dabei. So auch alljährlich beim Feldschiessen, an dem er letztmals im Jahre 2001 in Büsserach teilnahm. Das war sein letztes und zugleich auch sein 50. Feldschiessen. Ein zweiter Meilenstein in seiner Schützenkarriere waren die Teilnahmen am Gruppenmeisterschafts-Final in Olten. Nebst dem Schiesssport war Max ein leidenschaftlicher Jäger. Viele Stunden verbrachte er in seinem Hirschgehege beim Hof Freisnacht. Die Freischützen Nunningen werden unser Ehrenmitglied Häner Max in bester Erinnerung behalten.

Freischützen Nunningen
Wagner Markus, Aktuar

54. Gruppenmeisterschaft 2004

Auch dieses Jahr wieder ein Frühanfang. Es wurde bereits am Tag der GV, also am 13. März das erste Training abgehalten. Bereits drei Wochen später fand schon das erste Schiessen, das zur Vereins- und Bezirksmeisterschaft zählte, durchgeführt. Auch ein Schützenfest gehört zum Gruppentraining. Zwei Tage nach Ostermontag war bereits die Sektionsrunde der Gruppenmeisterschaft auf dem Programm. Die Schiesszeiten und die Schiesstermine wurden nicht von allen ernst genommen, doch konnten wir drei Gruppen an den Bezirk melden. Da unter den 15 Gruppenschützen nur drei Schützen mit der Armeewaffe schossen mussten alle in der Kategorie A schießen. Mit den Gruppenresultaten von 476, 468 und 440 Punkten kam die Hoffnung auf, dass wir mit zwei Gruppen an der Kantonalrunde teilnehmen könnten. Aber es kam anders. An der Bezirksrunde, an der auch das Einzelwettschiessen geschossen werden kann, behauptete sich nur die erste Gruppe für die Kantonausscheidung. Bereits zwei Wochen später fand der Kantonalfinal statt, also noch vor dem Feldschiessen. Unsere Eliteschützen schossen so wie wir uns das gewohnt sind und platzierten sich im Mittelfeld, womit sie in die Hauptrunden gelangten. Unsere Gruppenschützen fanden sich immer besser als eine Einheit und überstanden alle drei Hauptrunden. Die SG Fehren bot uns den Stand während den üblichen Trainings an, und wir schossen alle drei Runden auf Ihrem Stand. Mit den Resultaten 478, 483 und 481 gelang uns das Kunststück uns für den Final zu qualifizieren. Der Final war an einem wunderschönen Herbsttag und mit Freuden nahmen wir an diesem teil. Jeder von uns wusste was er kann, und doch im geheimen bestand eine gewisse Unsicherheit. Doch am Final erreichte keiner das Resultat zu dem er wirklich fähig ist und wir verabschiedeten uns bereits in der ersten Runde. Unsere Stärke lag in der Kameradschaft. Die Teilnahme und die Kameradschaft standen an diesem Tag vor dem Resultat. Dementsprechend gab es tröstende Worte für die Pechvögel.



Ranglisten Gruppenmeisterschaft 2004

Sektionsrunde Feld A

1. Kleinlützel	477 Pt.
2. Nunningen-Frei II	476 “
3. Büsserach II	475 “
4. Erschwil	471 “
5. Erschwil SG	671 “
6. Nunningen-Frei I	468 “
8. Nunningen-Frei III	440 “

Sektionsrunde Feld D

1. Zullwil SG	689 Pt.
2. Beinwil SG	686 “
3. Nunningen Feld	679 “
4. Fehren SG	676 “
5. Erschwil SG	671 “
6. Breitenbach SG	664 “
7. Nunningen-Feld	658 “

Bezirksrunde Feld A

1. Kleinlützel	479 Pt
2. Nunningen-Frei	475 “
3. Erschwil SG	472 “
4. Meltingen	462 “
5. Büsserach SG I	460 “

Bezirksrunde Feld D

1. Büsserach SG	674 Pt.
2. Zullwil SG	666 “
3. Beinwil SG	659 “
4. Meltingen SG	656 “
5. Erschwil SG II	652 “

Vom ganzen Kanton gelangen folgende Gruppen an die Kantonalrunde:

Im Feld A	die ersten	20 Gruppen	(465)
Im Feld B	die ersten	10 Gruppen	(339)
Im Feld D	die ersten	60 Gruppen	(656)

Kantonalrunde A

1. Aeschi Regional	954 Pt.
2. Seewen Feld I.	951 “
3. Niederbuchsiten	949 “
4. Balsthal - Klus	949 “
5. Oekingen SG	948 “
6. Oberbuchsiten Mil.	947 “
7. Walterswil Feld	946 “
8. Nunningen - Frei	945 “
9. Gerlafingen - Feld	943 “
10. Boningen Militär	940 “
11. Hofstetten - Flüh	939 “
12. Dornach – Frei	933 “
13. Günsberg – Feld	932 **

Kantonalrunde D

1. Zullwil SG	689 Pt.
2. Balsthal-Klus	687 “
3. Ramiswil Feld	686 “
4. Niederwil Feld	685 “
5. Grenchen ASB	684 “
6. Gerlafingen Feld	680 “
7. Oberbuchsiten	679 “
8. Gerlafingen FSV	678 “
9. Wiesen SG	678
12. Büsserach SG I	676 **
30. Meltingen SG	665 “
47. Beinwil SG	654 “

** Qualifikation für die Hauptrunden:

Bei der Kantonalrunde der GM qualifizieren sich für die Hauptrunden:

Im Feld A	die ersten	13 Gruppen	(933)
Im Feld B	die ersten	6 Gruppen	(673)
Im Feld D	die ersten	25 Gruppen	(668)

Resultate Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen 2004

	Sektionsrunde		EWS	Bezirksrunde		Kantonalrunde		Haupttrunden		
	1. Gr. Kat. A	2.+3.Gr Kat. A		1. Gr. Kat. A	2,3,Gr Kat. A	1. Dg Kat. A	2. Dg Kat. A	1.Gr Kat.A	1.Gr Kat A	1.Gr. Kat A
Ankli Bruno	94		99	99		92	95	96	95	99
Lack Niklaus	92		94	94		96	99	99	95	98
Gasser Erich	90		96	96		93	92	100	98	96
Stebler Hansruedi	96		96	96		92	95	90	96	92
Häner Daniel	96		90	90		96	95	93	99	96
Stebler Hans		94	87		87					
Kilcher Helga		96	90		90					
Häner Severin		94	87		87	Resultate vom GMS Final				
Bloch Jörg		94	83		83	4. September im Albisgüetli				
Bracher Marco		98				Häner Daniel			85	
Jeker Matthias			88		88	Stebler Hansruedi			88	
Pellegrino Franco		92			84	Gasser Erich			90	
Wagner Markus		88	90		90	Ankli Bruno			95	
Hänggi Tobias		85	88		88	Lack Niklaus			96	
Hänggi Markus		88	93		93	Rang 15		Total	454	
Gasser David		87	97		97					
Kohler Erhard			93							
Qualifikation A	415	415		462	462	933				
Resultat Kat. A 1.	468			475		469,476,945		478	483	481
Resultat Kat. A 2.		476			440					
Resultat Kat. A 3.		440			447					
Rang				2.		8.		1.	2.	1.

Kombination und Resultate (die zwei höheren Resultate sind Qualifiziert)

1. Hauptrunde

SO	Nunningen Frei	478 Pt.
UR	Bristen SG	477 "
GR	Poschiavo ST	476 "
BE	Rüschegg SV	475 "
AG	Rohr SG	462 "

2. Hauptrunde

TI	Ambri SMP	488 Pt
SO	Nunningen Frei	483 "
JU	Develier Stè d.Tir	479 "
SZ	Brunnen MSV	478 "
BE	Langnau i/E	478 "

Kombination und Resultate (die zwei höheren Resultate sind Qualifiziert)

3. Hauptrunde

SO	Nunningen Frei	481 Pt.
TG	Bettwiesen	480 "
BE	Rubigen FSG 2	477 Pt.
SZ	Schwyz FSG	473 "
JU	Soyhières Stè d Tir	0 " keine Resultatmeldung

Die Resultate können im Internet unter folgender Adresse angesehen resp. heruntergeladen werden, www.fst-ssv.ch

Feldschiessen 2004 in Büsserach (Fehren)

Schon zu Beginn der Trainings herrschte ein hektischer und eingeengter Termindruck. Fand doch schon vor dem Feldschiessen die Kantonalrunde der Gruppenmeisterschaft statt. Die Schützen mit dem Standardgewehr konnten sich erst später auf die Armeewaffe einstellen. Doch zum Glück waren die Schiesszeiten an den Mittwochübungen bis 21.00 Uhr angesagt, so dass jedem genug Zeit blieb um sein Feldschiessstraining zu absolvieren. Am Pfingstmontag ging es dann los. Die Schützengesellschaft Fehren, die das Feldschiessen auf dem Stand Büsserach durchführte, war während vier Tagen im Einsatz für die Schützen. Unser Vorstand hat sich auch in diesem Jahr wieder tatkräftig eingesetzt. Standblatt, Munition, Waffen und Betreuung waren während der ganzen Dauer des Schiessens zur Stelle. Der Sektionsdurchschnitt sank nur um 0.09 Punkte. Dank unserem Altmeister Erwin Vogt verbesserten wir uns in der Sektionsrangliste um einen Platz. Auf der Sektionsrangliste belegten wir den zehnten Platz, der gerade noch für einen Silberlorbeer reichte. Bei den Einzelresultaten kam eigentlich niemand so recht auf seine Bestform. Obwohl einige unserer Mitglieder das Fest versäumt haben, hatten wir eine Mehrbeteiligung von zehn Schützen gegenüber dem letzten Jahr. Zurückzuführen ist dies auf den Jungschützenkurs und auf unsere Jugend. Unter den 60 Schützen waren 12 Jungschützen und 8 Jugendliche. Demnach haben wir auch Mitglieder die das Fest verpasst haben. Bei den Spezialauszeichnungen waren zwei Freischützen dabei. Nämlich Erwin Vogt als bester Veteran, der auch auf den Ausstich beim Schützenkönig verzichtete. Unter der Rubrik Jugendliche figurierte unser erst 15-jähriger Markus Hänggi an erster Stelle. Er durfte bereits bei seinem dritten Feldschiessen schon ein Spezialkranzabzeichen in Empfang nehmen. Allen Schützen und Schützinnen einen aufrichtigen Dank für die Teilnahme. Bei den Mitgliedern, die dieses Fest versäumt haben, hoffe ich auf eine Teilnahme am nächsten Feldschiessen vom 27. – 29. Mai 2005 in Bärschwil.

60 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.

Der Sektionsdurchschnitt lag bei **62.250 Pt.**

8	Jugendliche	(1986 – 1994)
12	Jungschützen	(1987 – 1984)
30	Aktive	(1945 – 1983)
7	Veteranen	(1944 – 1935)
3	Seniorveteran	(1934 und älter)

Resultate Feldschiessen 2004

Pt		Pt		Pt	
71	Vogt Erwin	62	Guelat Glaude	57	Kilcher Dominik
67	Jeker Matthias	62	Lack Tanja	57	Trösch Steven
65	Stebler Hans	62	Ammann Thomas	56	Elsaesser Adrian
65	Pellegrino Franco	62	Häner Daniel	56	Hänggi Andreas
65	Wildhaber Heinz	62	Hänggi Severin	54	Hänggi Anton
65	Altermatt Stefan	62	Hänggi Markus	54	Gasser Peter
65	Schnoz Roger	61	Häner Dieter	54	Hänggi Marc
65	Gasser Jeannette	61	Ghirlanda Mario	54	Hänggi Stefan
65	DeLorenzi Raphael	61	Wagner Markus	54	Stebler David
64	Häner Severin	61	Jeger Marco	54	Gasser Tobias
64	Gasser André	61	Hänggi Tobias	52	Lack Fridolin
63	Kohler Erhard	60	Häner Willi	51	Hänggi Raphael 84
63	Ankli Bruno	60	Gasser Erich	51	Jeker Sibylle
63	Stebler Hansruedi	60	Kilcher Helga	51	Volontè André
63	Bloch Jörg	60	Bracher Marco	46	Bloch Franz
62	Holzherr Bruno	60	Gasser David	46	Hänggi Raphael 86
62	Lack Niklaus	58	Stebler Dieter	46	Dreier Michael
62	Jeker Heiner	58	Hamann Dominik	43	Fellmann Erhard
62	Häner Hannes	57	Hänggi Michael	42	Gasser Nadja
62	Bloch Erich	57	Lack Hans	35	Stebler Mike

Resultate Feldschlösschen-Stich 2004

Keine Änderung im Programm und Final. Für das Kranzabzeichen zählt der Feldschlösslistich. Er muss vor dem Feldschiessen geschossen werden. Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird das Feldschiessen dazu gezählt. Unter den 375 höchsten (inkl. die 35 höchsten Junioren) wird ein Final ausgetragen. Neu treten am Finale die 28 besten nochmals gegeneinander an. An diesem Final konnte von unseren Schützen keiner teilnehmen. Für die Finalqualifikation musste ein Resultat von 138 Punkten geschossen werden, was von unseren Schützen keiner erreichte.

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Lack Niklaus	68	62	130
Pellegrino Franco	59	65	124
Gasser Jeannette (geschossen in Kanada)	69	65	134

SIUS-CUP 2004

Alljährlich beteiligt sich eine Gruppe an diesem sehr harten aber schönen Cup. Das Programm auf die Zehnerscheibe wird in der ganzen Schweiz dezentral durchgeführt (Nur SIUS Anlage). Nur gerade die zehn Erstplatzierten werden an einen Final eingeladen und können um den Meistertitel kämpfen. Das Programm von zehn Schuss muss in der Zeit vom Juni bis Ende August geschossen werden. Also sollte dieser Cup in der Zeit geschossen werden in der man in Hochform ist. Das wäre bei uns während den Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft.

1. Tifers I	491	(2.)	72. Nunningen Frei	470 Pt
2. Chur Stadt	489	(7.)	Häner Daniel	95 "
3. Thun Stadt	489	(5.)	Stebler Hans	94 "
4. Gonten	487	(4.)	Ankli Bruno	94 "
5. Luchsingen	486	(6.)	Gasser Erich	94 "
6. Schübelbach	486	(1.)	Lack Niklaus	93 "
7. Diemtigen	485	(3.)		
8. Buchholterberg	485	(9.)	Die Zahlen in Klammern ist die Rangierung nach dem Final vom 23. 10. in Buochs.	
9. Poschiavo	484	(10.)		
10. Seewen	484	(8.)		

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft 2004

Eigentlich war der Ligaerhalt unser diesjähriges Ziel. Doch die Mannschaft schoss gegenüber dem letzten Jahr genau 28 Punkte weniger. Ausschlaggebend war zum grössten Teil die zweite Runde mit nur 730 Punkten, in der wir nebst drei Schützen mit angeschlagener Gesundheit auch noch einen Scheibenfehler in Kauf nehmen mussten. Doch bei den anderen Runden waren die Ergebnisse in Ordnung. Wenn wir die Resultate von unserem Nachwuchs festigen können, sollte der Wiederaufstieg kein Problem sein.

Resultate 2004

Stebler Hans	94	88	94	92	
Ankli Bruno	95	92	94	92	
Lack Niklaus	95	96	98	96	
Gasser Erich	95	95	94	94	
Kilcher Helga	91	89	---	---	
Stebler Hansruedi	95	95	95	95	
Häner Daniel	94	95	98	95	
Bracher Marco	94	80	95	95	
Gasser David	---	---	94	---	
Hänggi Markus	---	---	---	91	
Total	753	730	762	750	2995

Rangierung 2004

<u>Liga A:</u>	(vor dem Finale)		Finale		Total	Rang
	Punkte	½	1.Dg.	2.Dg.		
Seewen Feldschützen	3041	(1520.5)	753	765	3038.5	1.
Oekingens SG	3043	(1521.5)	746	765	3032.5	2.
Dornach Freischützen	3032	(1516.0)	754	758	3028.0	3.
Oberbuchsiten Militär	3027	(1513.5)	748	766	3027.5	4.
Niederbuchsiten SV	3024	(1512.0)	755	759	3026.0	5.
Aeschi Regional	3028	(1514.0)	754	748	3016.0	6.
<i>Hofstetten-Flüh SG</i>	<i>3003</i>	<i>Aufstieg</i>	<i>von Liga B1 in Liga A</i>			
<i>Breitenbach SG</i>	<i>3024</i>	<i>Aufstieg</i>	<i>von Liga B2 in Liga A</i>			
<i>Nunningen Freischützen</i>	<i>2995</i>	<i>Abstieg</i>	<i>von Liga A in Liga B 1</i>			
<i>Günsberg Feldschützen</i>	<i>2987</i>	<i>Abstieg</i>	<i>von Liga A in Liga B 2</i>			

Sektionsmeisterschaft 2004

Die Schweizerische Sektionsmeisterschaft startet bereits in die zwölfte Saison. Die Meisterschaft wird in vier Kategorien ausgetragen. Der Wettkampf beginnt mit der ersten Heimrunde. Diese wird mit einer beliebigen Anzahl Teilnehmer auf dem eigenen Stand absolviert und muss bis zum 15. Juni abgeschlossen. Für uns bedeutet es, dass der Wettkampf **vor dem Feldschiessen geschossen werden sollte**. Gesamtschweizerisch qualifizieren sich in jeder Kategorie die 40 bestrangierten Vereine für die zweite Heimrunde. Die zweite Heimrunde wird ebenfalls im eigenen Stand, jedoch unter Aufsicht einer Kontrollperson, absolviert und muss bis zum 15. September abgeschlossen werden. Aus der zweiten Heimrunde werden die 8 besten Vereine für den Final ermittelt. Mit der Beteiligung und der Mindestteilnehmerzahl von zwölf Schützen hatten wir in diesem Jahr keine Mühe. Zählt es doch zur Vereinsmeisterschaft. Unsere Sektion hat sich gegenüber dem letzten Jahr markant gesteigert. Der Sektionsdurchschnitt war 1.473 Punkte höher. Das war bei der Rangliste 37 Ränge besser und wir belegten den 79. Rang und sind somit nicht bei den ersten vierzig finalberechtigten Sektionen. Allen Auszeichnungsberechtigten Herzliche Gratulation.

Resultate Sektionsmeisterschaft 2004

Name:	Res.	Tiefsch.	Name:	Res.	Tiefsch.
Gasser Erich	98	99	Bloch Jörg	91	89
Ankli Bruno	95	97	Kilcher Helga	89	98
Stebler Hansruedi	94	95	Gasser David	88	84
Bracher Marco	93	96	Gasser Jeannette (Kanada)	88	
Stebler Hans	92	94	Häner Severin	87	93
Häner Daniel	92	94	Pellegrino Franco	86	96
Lack Niklaus	92	94	Holz Herr Bruno	82	88
Hänggi Markus	91	93	Wagner Markus	81	95
Jeker Matthias	91	92	Hänggi Tobias	78	84

Die Sieger: (nach zwei Heimrunden und einem Final)

1. Kat.

1. 95,857 Thun Stadt BE
2. 94,928 Rubigen-Feld
3. 94,428 Glis VS

3. Kat.

1. 93,000 Binn VS
2. 92,700 Boningen Militär
3. 92,600 Hautrive St. de Tir

2. Kat.

1. 94,666 Gossau Sport
2. 93,500 Unteriberg SG
3. 92,750 Glarus Stadtschützen

4. Kat.

1. 90,250 Gümnenen Feld
2. 89,750 Lachen Schützenges.
3. 89,375 Brülisau Vereinigte

Hier noch einige Bilder vom Veteranenschiesen in Nunningen



82 Historisches Dornacherschiessen 2004

Am Sonntag, den 25. Juli 2003 fand das historische Dornach-Schiessen statt. Wie jedes Jahr fand dieser historische Anlass in den Sommerferien statt. Die Gruppe Viper, welche dieses Schiessen schon zweimal gewonnen hat, wollte auch in diesem Jahr das Beste daraus machen. Ziel wäre, mit den 8 stärksten Schützen anzutreten. Doch schon beim Zusammenstellen der Gruppe mussten wir auf drei Spitzenschützen verzichten. Diese wurden ersetzt durch drei gute Sturmgewehrschützen, zwei davon waren Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren. Doch bevor es wirklich losging mussten wir unserem Nachwuchs zuerst erklären wie die Schüsse von Hand gezeigt werden. Unser Start war in der 3. Serie mit guten Bedingungen. Bei einem Resultat von 437 Punkten spielten wir mit dem Gedanken das Fest zu gewinnen. Dem war dann auch so und wir gewannen das Fest mit einem Vorsprung von 3 Punkten auf die SG der Stadt Zürich. Weniger Glück hatte unser Jugendschütze Markus Hänggi, der bis kurz vor dem Absenden bei den Jungschützen den ersten Platz belegte. In der letzten Serie schoss ein Jungschütze, der vier Jahre älter ist, ebenfalls 57 Punkte und nahm damit unseren Markus den Sieg. Gratulation an Alle.

Resultate Historisches Dornacherschiessen 2004

Jeker Matthias	59	Häner Daniel	55	
Hänggi Markus	57	Stebler Hans	53	
Wagner Markus	56	Gasser David	53	1. Rang
Lack Niklaus	56	Pellegrino Franco	78	437

Meltingerbergschiessen 2004

Eigentlich sollte unsere Elite an diesem Fest teilhaben. Doch besteht bei einigen Schützen immer noch eine gewisse Abneigung. Wir boten diejenigen Schützen auf, die Freude und Interesse zeigten und besuchten den Anlass. Dabei gelang es der Gruppe „Blinde Kuh“ das Schiessen für sich zu entscheiden und gewann mit 60 Treffern und deren 36 im Zentrum.

Die Resultate:

	Treffer / Zentrum		Treffer / Zentrum
Hänggi Markus	12 / 10	Häner Daniel	12 / 6
Lack Niklaus	12 / 8	Pellegrino Franco	12 / 5
Gasser David	12 / 7	Total Punkte	<u>60 / 36 1. Rang</u>

Vereinsmeisterschaft 2004

Rg.	Name	Osterhas. Liesberg	EWS Büsserach	Sektions Meistersch	Feldsch. Büsserach	Schwarzb. Kleinlützel	K.Spitteler Bennwil	Erzgraber Erschwil	Wintersch. Hochwald	Total Punkte	Holzschachtel Sackmesser
1.	Gasser Erich	76	96	98	60	76	77	76	94	653	2003 / II
2.	Lack Niklaus	79	94	92	62	75	77	76	95	650	2003 / II
3.	Ankli Bruno	76	99	95	63	72	70	78	96	649	2003 / II
4.	Stebler Hansruedi	70	96	94	63	75	73	77	97	645	2004 / II
5.	Hänggi Markus ***	77	93	91	62	72	77	76	96	644	2004 / I
6.	Häner Daniel	72	90	92	62	74	74	76	94	634	2004 / II
7.	Stebler Hans	72	87	92	65	74	76	75	86	627	II
8.	Gasser David	68	97	88	60	74	72	73	92	624	I
9.	Pellegrino Franco	77	84	86	65	69	72	60	89	602	II
10.	Wagner Markus	67	90	81	61	72	66	68	85	590	II
11.	Hänggi Tobias	63	88	78	61	66	69	65	88	578	II
12.	Bracher Marco	66	---	93	60	---	76	71	93	459	I
13.	Jeker Matthias	---	88	91	67	---	69	---	90	405	I
14.	Kilcher Helga	68	90	89	60	68	---	---	---	375	I
15.	Häner Severin	77	87	87	64	---	---	---	---	315	I
16.	Bloch Jörg	70	83	91	63	---	---	---	---	307	
17.	Hänggi Andreas	---	97/65	---	56	69	---	---	81	271	
18.	Kohler Erhard	---	93	---	63	---	---	---	---	156	
19.	Gasser Jeannette	---	---	88	65	---	---	---	---	153	
20.	Holzherr Bruno	---	---	82	62	---	---	---	---	144	
21.	Ammann Thomas	50	---	---	62	---	---	---	--	112	
22.	Vogt Erwin	---	---	---	71	---	---	---	---	71	
23.	Wildhaber Heinz	---	---	---	65	---	---	---	---	65	
24.	Altermatt Stephan	---	---	---	65	---	---	---	---	65	
25.	Schnoz Roger	---	---	---	65	---	---	---	---	65	
26.	De Lorenzi Raphael	---	---	---	65	---	---	---	---	65	
27.	Gasser André	---	---	---	64	---	---	---	---	64	

*** Gewinner der Wappenscheibe.

Eine vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Sackmesser belohnt. Zusätzlich für die drei höchsten Schützen eine Holzschachtel

31. Winterschiessen Gossau 2004

Alle Jahre wieder findet das Winterschiessen der Sportschützen Gossau statt. Unsere Freunde und ehemaligen Mitglieder der Freischützen, die Brüder Roland und Werner Hänggi, schiessen seit beinahe zwanzig Jahren bei den Sportschützen Gossau. Doch durch unseren Sport gibt es immer wieder Kontakte unter uns Kollegen. So auch im letzten Jahr, als wir unser 75. jähriges Jubiläum durchführten, besuchten sie uns mit einer Gruppe. Dabei war unter ihnen der Weltmeister Marcel Bürge. Auch wir besuchten ihr Winterschiessen mit einer Gruppe. Trotz Verletzten, Kranken und solchen, die auch im Winter keine Zeit haben, gelang es uns eine Gruppe zu stellen. Mit einer Luxuslimousine mit Stern fuhren wir ins Breitfeld nach Gossau. Zuerst wurde uns gezeigt wie man die Lizenzkarte bei der Anmeldung einsetzen kann. Anschliessend ging es in den Schiesstand der vollbesetzt mit Schützen war. Die Wartezeiten befanden sich im üblichen Rahmen. Doch bereits nach zehn Minuten ging schon das Gewehrsuchen los. Viele der Standardgewehre sind sich ähnlich und sind meistens nicht angeschrieben. Eines unserer Gewehre wurde verwechselt und eingepackt. Bei uns wurde bereits mit dem Gedanken gespielt, dass wir uns in der Nähe vom Kanton Thurgau befinden. Aber nach einer halben Stunde Unruhe und Suchaktionen mit Lautsprechern hat sich der fehlbare Schütze mit dem Gewehr gemeldet. Wir stellten fest, dass wir auch in der Nähe von Österreich sind. Trotz der Hektik erreichten wir ein schönes Gruppenresultat. Anschliessend ging es in die Schützenstube wo wir mit unseren Kollegen das Fest auf unsere Art feierten. Die Diskussionen und die Gespräche hielten während der ganzen Heimfahrt an, so dass der weite Weg uns kurz vorkam.

Resultate vom 31. Winterschiessen am 7. Februar in Gossau

Einzelresultate:

Bracher Marco	78 Pt.
Lack Niklaus	77 “
Stebler Hansruedi	76 “
Stebler Hans	74 “
Häner Daniel	<u>73 “</u>
Total	<u>378 Pt.</u>

Gruppenresultate:

1. Gonten	385 Pt.
2. Nunningen Frei	378 “

3. Osterhasenschiesen Bärschwil

Schon zum dritten Mal fand ein Schiessanlass in unserem Bezirk vor Ostern statt. Bei drei Samstagübungen und einer Mittwochübung hatte jeder die Gelegenheit seine Treffsicherheit im Orpfel zu üben. Der Schiessplatz in Liesberg war unseren Schützen schon von der Vergangenheit her nicht gelegen. Doch beim ersten Wochenende waren gute Verhältnisse anzutreffen. Der Ostermontag bot bei Frühlingswetter eher etwas härtere Bedingungen. Unsere lizenzierten Schützen schossen sehr unterschiedlich. Von den hohen Resultaten bis zu falsch Korrigieren wurde alles geboten. Wir stehen am Anfang der Saison und jeder sollte aus dem erzielten Resultat seine Fehler erkannt haben um diese an den nächst folgenden Schiessen zu beheben. Wer aber den Wettkampf ernst nahm und sich auf das Schiessen konzentrierte, hatte Erfolg. Von unseren 16 Teilnehmern waren 9 Aktive, ein Seniorveteran, zwei Veteranen, zwei Jungschützen, und zwei Jugendliche. Unsere beiden Jugendlichen schossen Ihre Resultate bereits mit dem Standardgewehr und erzielten beachtliche Resultate. Bei der Gruppenzusammenstellung gab es das normale Durcheinander, so dass es am Ende nur eine vollständige Gruppe gab. Auffällig war die niedrige Auszeichnungsquote von nur 58.52 %. Doch alles in allem ein guter Einstieg in die kommende Saison.

Die Resultate:

Gruppe Viper:

Lack Niklaus	79 Pt.
Gasser Erich	76 "
Ankli Bruno	76 "
Häner Daniel	72 "
Stebler Hansruedi	70 "
<i>Rang 5 Kat. A</i>	<u>373 Pt.</u>

Gruppe Jungs:

Hänggi Markus	77 Pt.
Gasser David	68 "
Bracher Marco	66 "
Hänggi Tobias	63 "

Rang 38 Kat. A **274 Pt.**

Anzahl Schützen 540

Auszeichnungsquote **58.52 %**

Gruppe Brächt:

Häner Severin	77 Pt.
Stebler Hans	72 "
Bloch Jörg	70 "
Kilcher Helga	68 "
<i>Rang 35 Kat. A</i>	<u>287 Pt.</u>

Einzelshützen:

Pellegrino Franco	77 Pt.
Wagner Markus	67 "
Ammann Thomas	30 "

59. Schwarzbubenschiessen in Kleinlützel

Das diesjährige Schwarzbubenschiessen wurde von der Schützengesellschaft Kleinlützel durchgeführt. Auf einem Schiessstand auf dem viele von uns noch nicht geschossen haben. Liegt doch die gut gepflegte und schöne Anlage abseits vom Dorf und mitten im Wald. Dieses Schützenfest hat seine Geschichte und ist unter den Besuchern bereits Tradition. Es wurde eine Teilnehmerzahl von 780 erreicht. Das waren 20 Schützen mehr als im Vorjahr. Von uns Freischützen besuchten nur gerade 13 Schützen das Fest, obwohl zweimal an einem Freitag und Samstag geschossen wurde. Die Gruppe Viper hatte gegenüber dem letzten Jahr 17 Punkte weniger und belegte den 13. Platz. Am Schiessplatz lag es nicht, dass wir kein gutes Gruppenresultat erzielt haben. Denn die ersten sieben Gruppen schossen über 380 Punkte. In den Gruppen Brächt und Arsenal haben nicht alle Angemeldeten Schützen geschossen und waren somit nicht rangiert.

Die Resultate:

Gruppe Viper

Gasser Erich	76 Pt.
Stebler Hansruedi	75 “
Lack Niklaus	75 “
Häner Daniel	74 “
Ankli Bruno	<u>72 “</u>
<i>Rang 13 Kat. A</i>	<u>372Pt.</u>

Gruppe Brächt

Stebler Hans	74 Pt.
Gasser David	74 “
Hänggi Markus	72 “
Pellegrino Franco	69 “
	Gruppe nicht Rangiert

Übrige Teilnehmer

Wagner Markus	61 Pt.
Hänggi Andreas	69 “
Kilcher Helga	68 “
Hänggi Tobias	72 “

Zwei angefangene Gruppen, deshalb nicht rangiert.

Anzahl Schützen	780
Auszeichnungsquote	72,2%

5. Carl Spitteler Schiessen in Bennwil

Nach dreijähriger Pause führten die Feldschützen Bennwil das schon zum fünften Mal stattfindende Carl Spittelerschiessen durch. Unsere Schützen die schon einmal auf diesem Stand geschossen haben sind vom Schiessstand her nicht gerade begeistert. Die Anlage nimmt in Sachen Schwierigkeit die gleiche Beliebtheit ein wie etwa Liesberg. Doch die Kameradschaft unter uns Schützen war grösser und somit war kein Zweifel an diesem Schiessen, das zur Vereinsmeisterschaft zählte, teilzunehmen. Bei den vorherigen Schiessen fand jeweils ein Sektionswettkampf statt. Doch diesmal war erstmals ein Gruppenwettkampf angesagt. Vorbildlich aufgefallen war am Schiessplan das Doppel für die Jungschützen und Jugendlichen von nur gerade fünfzehn Franken. Von uns Freischützen besuchten 13 Aktive das Fest. Etwas einzigartig ist das Resultat der Gruppe „Brächt“ die sich bei der Rangliste vor der Gruppe „Viper“ platzierte. Nachfolgend die Resultate der teilgenommenen Schützen. Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen.

Gruppe Brächt

Hänggi Markus	77 Pt.
Stebler Hans	76 “
Bracher Marco	76 “
Pellegrino Franco	72 “
Gasser David	<u>72 “</u>
Rang 4 Kat. A	<u>373 “</u>

Gruppe Viper

Gasser Erich	77 Pt.
Lack Niklaus	77 “
Häner Daniel	74 “
Stebler Hansruedi	73 “
Ankli Bruno	<u>70 “</u>
Rang 7 Kat. A	<u>371 “</u>

Übrige Teilnehmer

Hänggi Köbi	75 Pt.
Jeker Matthias	69 “
Hänggi Tobias	69 “
Wagner Markus	66 “

Anzahl Schützen: 601
Auszeichnungen 71 %

Gruppenrangliste Kat. A

1. Liesberg SV	379 Pt.
2. Sissach Frei	376 “
3. Ziefen SG	374 “
4. Nunningen-Frei	373 “
5. Liestal SG	373 “
6. Laufen SG d Stadt	372 “
7. Nunningen-Frei	371 “

7. Erzgraberschiesen in Erschwil 2004

Im letzten Jahr war dieser Anlass der meistbesuchte im Thierstein. Doch in diesem Jahr hatte das Schwarzbubenschiesen in Kleinlützel die höchste Teilnehmerzahl im Bezirk. Für die aktiven Schützen war der Auszahlungsstich nicht mehr so attraktiv. Auch für die Jungschützen war im Schiessplan ein Wettkampf vorgesehen. In unserem Verein konnten wir keine reine Jungschützengruppe stellen. Von uns schossen nur gerade 12 Teilnehmer. Auch die Teilnehmerzahl sank um fast 10 %. (69 Schützen weniger als im Jahr 2003). Demgegenüber steigerte sich die Auszeichnungsquote. Die Gruppe Viper bot eine hervorragende Leistung und belegte mit 383 Punkten den zweiten Platz. Punktgleich mit der Siegergruppe Liesberg. Die Gruppe Brächt, bestehend aus zwei Jugendlichen, einen Jungschützen und zwei Veteranen erreichten mit 355 Punkten den 28. Rang.

Die Resultate:

Gruppe Viper

Ankli Bruno	78 Pt.
Stebler Hansruedi	77 “
Gasser Erich	76 “
Häner Daniel	76 “
Lack Niklaus	<u>76 “</u>
<i>2. Rang in der Kat. A</i>	<u>383</u>

Gruppe Brächt

Hänggi Markus	76 Pt.
Stebler Hans	75 “
Gasser David	73 “
Bracher Marco	71 ”
Pellegrino Franco	<u>60 “</u>
<i>28. Rang in der Kat A</i>	<u>355 “</u>

Einzelshützen:

Wagner Markus	68 Pt.
Hänggi Tobias	68 “
<i>Anzahl Schützen</i>	<i>732</i>
<i>Auszeichnungsquote</i>	<i>78.4 %</i>

Gruppenrangliste: Kat A

1. 383 Liesberg SV
2. 383 Nunningen-Frei
3. 282 Brislach SG
4. 282 Seewen-Feld
5. 380 Münchenstein
28. 355 Nunningen-Frei

Winterschiessen 2004 in Hochwald

Eine Woche später als die Jahre zuvor fand unser letzter Anlass, der zur Vereinsmeisterschaft zählte, statt. Der durchführenden Sektion, Seewen-Feld, war das frühere Datum vom ersten November Wochenende nicht genehm. Sie mussten an diesem Datum beim Mannschaftsfinal in Balsthal antreten. Dafür aber kam es den Pistolenschützen in die Quere. Daraus resultierten zehn Verbandsschützen und sechs Gäste weniger als im Vorjahr. Bei uns Freischützen verlängerte sich die Zeit für die Erfüllung zum Vereinsprogramm auf 224 Tage oder 7 ½ Monate.

Spezialbänzen 2004

Schützenkönig	Wiggli Jörg	Seewen-Feld	99 Pt.
Beste Dame:	Kohler Ursula	Zullwil SG	96 “
Bester Veteran:	Ankli Bruno	Nunningen-Frei	96 “
Bester Jungschütze:	Bracher Marco	Nunningen-Frei	93 “
Bester Junior:	Hänggi Markus	Nunningen-Frei	96 “
Bester Vereinsschütze:	Stebler Hansruedi	Nunningen-Frei	97 “

Resultate Winterschiessen 2004

Stebler Hansruedi	97	95	Gasser David	92	92
Ankli Bruno	96	99	Jeker Matthias	90	86
Hänggi Markus	96	97	Pellegrino Franco	89	89
Lack Niklaus	95	95	Hänggi Tobias	88	95
Gasser Erich	94	95	Stebler Hans	86	91
Häner Daniel	94	94	Wagner Markus	85	82
Bracher Marco	93	97	Hänggi Andreas	81	89

Resultate Verbandssektionen

Resultate Verbandssektionen			Teilnehmer	
1. Rang	94.091 Pt.	Seewen Feldschützen		18
2. Rang	93.600 “	Nunningen Freischützen		14
3. Rang	91.875 “	Himmelried Schützengesellschaft		10
4. Rang	91.400 “	Meltingen Schützengesellschaft		14
5. Rang	89.667 “	Zullwil Schützengesellschaft		14
6. Rang	87.111 “	Nunningen Feldschützen		13
7. Rang	85.667 “	Fehren Schützengesellschaft		9
8. Rang	63.143 “	Bretzwil Schützengesellschaft		5

Verbandsschützen	97	(107)	Auszeichnungen	169	(172)
Gäste	113	(119)	Kranzquote	80.4%	(76.1 %)
Total Schützen	210	(226)	Vereinsresultat	93.600	(75.454)

Resultate vom Obligatorischen 2004

Stebler Hansruedi	82 Pt.	Stebler Rolf	72 Pt
Bracher Marco	82 “	Lèderrey Claude	72 “
Stebler Hans	80 “	Brunner Simon	72 “
Kilcher Helga	80 “	Gasser David	72 “
Pellegrino Franco	79 “	Hänggi Markus.89	72 “
Lack Niklaus	79 “	Hänggi Rudolf	71 “
Fellmann Urs	79 “	Altermatt Stefan	70 “
Volontè Claude	79 “	Kilcher Dominik	70 “
Wagner Markus	79 “	Hamann Dominic	70 “
Jeker Matthias	79 “	Hänggi Anton, 44	68 “
Hänggi Tobias	79 “	Bloch Erich	68 “
Gasser André	78 “	Ghirlanda Mario	68 “
Häner Daniel	77 “	Hänggi Stefan	68 “
Jeger Daniel	77 “	Stebler Christian	68 “
Köpfli Renè	76 “	De Lorenzi Pablo	68 “
Bloch Jörg	76 “	Hänggi Severin	68 “
Hänggi Beat	76 “	Hänggi Andreas	66 “
Lack Tanja	76 “	Stebler Markus	65 “
Guèlat Claude	74 “	Hänggi Thomas	64 “
Wildhaber Heinz	73 “	Hänggi Stefan	64 “
Rütti Patrick	73 “	Isenschmid Oliver	63 “
Plattner Christian	73 “	Schraner Pascal	63 “

Auch in diesem Jahr boten wir unseren Schützen wiederum drei Schiesstage an, an denen das Obligatorische Programm geschossen werden konnte. Es schossen 44 Schützinnen und Schützen das Obligatorische Programm. 42 davon erreichten die Anerkennungskarte. Die Mindestpunktzahl von 42 Punkten wurde von allen erreicht.

Immer wieder verpassen Schützen das Obligatorische, indem sie die Schiesspflicht herausschieben. Bitte beachtet, dass das Obligatorische bis Ende August geschossen werden muss. Im weiteren sollten alle Vereinsmitglieder, auch wenn sie nicht schiesspflichtig sind, am Obligatorischen teilnehmen. Für jeden teilnehmenden Schützen erhält der Verein einen finanziellen Beitrag.

Markus Wagner

3. Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2004 Sargans

Bereits zum zweiten Mal hatten unsere Jugendlichen die Gelegenheit an einem Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche teilzunehmen. Nach Villeneuve und Liestal (2001) war dies bereits der 3. Grossanlass für die Jugend. Laut Jahresprogramm wäre der 20. Juni vorgesehen. Da sich aber unsere Jungen schon im Zwang der Termine befanden, blieb uns nur noch der letzte Tag, ein Sonntag, das Fest zu besuchen. Die beiden Hilfsleiter und fünf Jugendliche nahmen die dreistündige Autofahrt auf sich. Unsere Schiesszeit war erst am Nachmittag auf der Schiessanlage in Oberschaan. Kaum angekommen mussten sie sich schon ins Feuer legen um die über 50 Schuss präzis ins Zentrum zu befördern. Zu Beginn war die Nervosität eher hoch und die Resultate eher tief. Doch je länger das Fest dauerte, umso besser wurde geschossen. Das unvergesslich schöne Fest hinterlässt den Eindruck, dass sich unser Nachwuchs auf dem richtigen Weg befindet.

Stich Name	Kurs Stich	Pax-Mal	Gräpp-Lang	Pizol	Chur-Firsten	Heidi-land	JS-Leiter
Wertung Programm	A 5 6,2x3	A 5 4,2x3	A 10 5, 3	A 100 5	A 10 6, 4	A 10 6	A 10 15
Bracher Marco	58	--	76	414	93	55	
Gasser David	56	--	72	425	92	57	
Hänggi Markus	57	--	66	400	93	54	
Hänggi Thomas	56	45			87		
Hänggi Andreas	52	41			79	47	
Häner Daniel							141
Lack Niklaus							147
Sektionsresultat	57.010	Rang 18 von 158 teilnehmenden Sektionen					



Die auserwählten (von links)

Hänggi Thomas
Hänggi Markus
Häner Daniel (Hilfsleiter)
Hänggi Andreas
Gasser David
Lack Niklaus (Hilfsleiter)
Bracher Marco

Es fehlt:
Jungschützenleiter
Stebler Hansruedi

Bericht: Häner Daniel

Bericht der Jungschützen 2004

Bereits zum vierten mal durfte Hansruedi Stebler als Verantwortlicher den Jungschützenkurs für die Freischützen Nunningen durchführen. Noch nie zuvor nahmen 15 Jungschützen und eine Jungschützin teil. Dementsprechend war auch der Jungschützenkurs 2004 ein grosser Erfolg. Einige Spitzenplätze und die Teilnahme am Solothurner Gruppenmeisterschaftsfinal mit einem dritten Rang und zu guter Letzt die Teilnahme an der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft in Zürich waren tolle Erlebnisse.

Von den 16 Kursteilnehmern erreichten 13 das Kursabzeichen. 8 Schützen brillierten am Einzelwettschiessen mit dem Kranz.

Name	Vorname	Kurs	Resultat	Abzeichen			Kranz	Resultat
				Kurs	Gold	Silber		
Hänggi	Tobias	4	382	X			X	57
Hänggi	Thomas	1	228			X	X	57
Hänggi	Raphael 1984	4	369	X			X	56
Bracher	Marco	4	386	X			X	55
Hänggi	Severin	1	194			X	X	52
Hänggi	Andreas	1	183			X	X	51
Hamann	Dominic	3	326	X				50
Barriopedro	Fabian	4	319	X				48
De Lorenzi	Raphael	2	204		X			48
Jeker	Sibylle	1	183			X	X	47
Hänggi	Raphael	2	187		X			47
Barriopedro	Phillip	1	190			X	X	47
Hänggi	Marc	1	163					45
Hänggi	Stefan	2	185		X			44
Saladin	David	2	173					42
Stebler	Mike	1	171					37

Die Jungschützen wurden in dieser Rangliste nach dem Resultat des Jungschützenwettschiessens sortiert. Des weiteren können die Kursresultate nur innerhalb des selben Kurses verglichen werden, da die maximale Punktzahl in den Kursen variiert.

Die Jungschützengruppe 2004

Nach einem ersten Probelauf am Jungschützenwettschiessen, setzte sich die Jungschützengruppe 2004 wie folgt zusammen:

Bracher Marco, Hänggi Raphael (1984), Hänggi Tobias und Hänggi Thomas.

Die vier konnten sich in der zweiten Bezirksrunde für den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal in Balsthal qualifizieren. Dort erreichten die Vier in einem harten Wettkampf mit zwei Durchgängen den sehr guten 3. Rang und damit die Silbermedaille am kantonalen Titelwettkampf, einen Punkt vor Niederbuchsitten. Gleichzeitig Erreichte die Gruppe die Qualifikation für den Nordwestschweizerischen Wettkampf, der zur Qualifikation der Solothurner Gruppen für die Schweizermeisterschaft zählte.

Kantonale Gruppenmeisterschaft:

Rang	Name der Gruppe	Punkte
1.	Günsberg 1	723
2.	Mümliswil/Ramiswil	713
3.	Nunningen Frei	705
4.	Niederbuchsitten 1	704

Unsere Resultate an der Kantonalen Gruppenmeisterschaft:

Name	1. Runde	2. Runde	Total
Bracher Marco	81	93	174
Hänggi Raphael	87	89	176
Hänggi Tobias	87	84	171
Hänggi Thomas	90	94	184
Total Punkte	345	360	705

Am Nordwestschweizerischen Gruppenwettkampf, an welchem 32 Gruppen teilnahmen, erreichte unsere Crew den guten 6. Schlussrang. Nachdem wir im ersten Durchgang noch an 4. Stelle gelegen hatten, verloren wir im 2. Durchgang ein wenig an Boden.

Die Solothurner Gruppen dominierten die Rangliste. Unter den ersten 6 Gruppen waren 5 Solothurner anzutreffen. Mümliswil dominierte den Wettkampf mit 719 Punkten, vor Langnau Illfis mit 713 Punkten und Matzendorf mit 712 Punkten.

Mit unserem guten 6. Rang qualifizierten wir uns als 5. Solothurner Gruppe für den Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal im Albisguetli in Zürich.

Final der Schweiz. JS – Gruppenmeisterschaft 300 m in Zürich

Am 25. September 2004 konnten wir an der Schweizerischen Jungschützen Gruppenmeisterschaft im Albisguetli in Zürich teilnehmen. 119 Gruppen aus allen Kantonen waren dort vertreten. Wir durften einen sehr schönen Wettkampf unter schwierigen und wechselnden Bedingungen erleben. Wir Nunninger kamen mit den äusseren Bedingungen nie ganz klar und erreichten dadurch auch nicht unsere Vorrundenresultate. Trotz allem waren wir in der 1. Hälfte der Rangliste anzutreffen und erreichten mit 679 Punkten den 54. Schlussrang. Nur schon die Teilnahme an diesem Wettkampf war als riesen Erfolg zu bezeichnen. Mitmachen und den olympischen Geist zu erleben stand an diesem Finaltag im Vordergrund.

Der Wettkampf wurde gewonnen von Liebistorf-Kleinböisingen mit 733 Punkten vor Morgarten mit 732 Punkten und Huttwil mit 722 Punkten.

Allen Teilnehmern noch einmal herzliche Gratulation für die Teilnahme und ein Dankeschön für die vielen Stunden Aufwand mit allen Qualifikationen bis es zum Final kommen konnte.



Foto: Final Jungschützen GM Final im Albisgütli
ZH
Am 25. September 2004

Einzelresultate am Final:

Hängi Tobias	84/89
Hänggi Thomas	84/85
Hänggi Raphael	82/87
Bracher Marco	88/80

Der Wettkampf JUVE, Junge und Veteranen

Am 30. November fand der Final der Besten Schweizerischen Junioren statt. Gesamtschweizerisch haben 4500 Jugendliche und Junioren die Vorrunden geschossen. Die 465 Finalteilnehmer mussten bereits in der Vorrunde hohe Qualifikationsresultate erreichen. Von unserem Verein nahmen drei Schützen mit dem Standardgewehr teil.

Name	Resultat Vorrunde	Limite Qualifikation	Resultat Final	Rang
Bracher Marco		186	87,92, =179	41.
Gasser David		177	90,91,=181	18.
Hänggi Markus	94,95,=189	177	93,94,=187	10.

Veränderungen im Vorstand der Freischützen Nunningen

Im Vorstand wurde gemeinsam ein Konzept für die Zusammensetzung des Vorstandes in den nächsten 10 Jahren diskutiert. Es galt pendente Plätze wie zum Beispiel den Vizepräsidenten neu zu besetzen.

Um die nächsten 10 Jahre zu sichern wurde gemeinsam entschieden, an der nächsten GV zwei neue Gesichter für die Vorstandsarbeit vorzuschlagen. Die Idee ist, dass Hansruedi Stebler, neu das Amt des Vizepräsidenten übernimmt. Sein Amt als Kassier soll er nach 10 jähriger Tätigkeit neu an Tobias Hänggi abgeben. Hansruedi war 8 Jahre lang der Jungschützenleiter der Freischützen Nunningen und möchte das Amt an Matthias Jeker übergeben.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass sowohl Tobias Hänggi, wie auch Matthias Jeker die neue Aufgabe bestens bewältigen werden und bitten darum die Vereinsmitglieder, der Wahl der „Newcomer“ an der nächsten GV mit grossem Applaus zuzustimmen.

Tag der Offenen Tür

Etwas Besonderes liess sich der SOSV einfallen, indem er am 14. August im ganzen Kanton in allen Schiessanlagen einen Tag der offenen Türe durchführte. Der Grund dafür war, der Öffentlichkeit das Schiessen näher zu bringen, und die Jugend zu fördern. Die meisten Schiessvereine machten auch mit, doch bei den Besuchern erhofft man sich mehr. Im Orpfel besuchten uns zwanzig interessierte Besucher. 13 Personen, vor allem Jugendliche schossen die zwei Probeschüsse und anschliessend fünf Schüsse auf die Zehnerscheibe.

Hänggi Markus	46	Trösch Steven	43	Brunner Andreas	28
Häner Bruno	46	Spiess Hugo	42	Hänggi Stefan	27
Gasser David	45	Hänggi Heinz	34	Altermatt Tamara	22
Altermatt Thierry	45	Stebler Lucca	29	Grütter Alain	16
				Häner Sascha	12

An diesem Tag konnten auch die verschiedenen Waffen angesehen und ausprobiert werden. Auch in die Geschichte der Nunninger Schiessvereine wurde Einsicht geboten.

Schiessplätze bis 1924

Talhübeli - Taleggi
 Chilchberg - Eichelberg
 Säspel - Taleggi
 Seichel - Hürnlen

6. Nov. 1924 Bau
 Zeigerstand und
 Schiesshütte Orpfel

10. März 1962 Neubau
 Scheibenstand & Schützenhaus
 (1964) Einweihung

1972 ? Bau Pistolenstand 50 m
 1991 Einbau Elektronik
 1992 Schallisolation
 1995 Bau Pistolenstand 25 m
 1998 Umbau Schützenstube *
 1999 Lottomatch *
 2002 Dorffest (Spaghettistube) *
 2004 Landkauf *

* = Vereinigte Schützen (Feld,- Frei, und Pistolenschützen)

17. Juli 1891 Gründung Feldschützen Nunningen

→ 11. April 1921: 14 Mitglieder
 Gründung Schützenbund

← 23. Januar 1923: 14 Mitglieder
 kehren zurück für Fr. 3.-

→ 17. Dez. 1927: 16 Mitglieder
 Gründung Freischützen

→ 22. April 1928: 17 Mitglieder
 übertritt zu den Freischützen



→ 23. Februar 1928 Gründung
 Pistolensektion Gilgenberg

Die Seite der Veteranen 2004

Bezirksveteranenschiesen in Nunningen

Wie jedes Jahr führten die Bezirksschützenveteranen das Jahresschiessen und die Generalversammlung am gleichen Tag durch. In diesem Jahr war das Schiessen und die nachfolgende GV auf unserem Stand. Vor der GV bewiesen die Veteranen, dass sie noch nichts von ihrer einstigen Treffsicherheit eingebüsst hatten. Es schossen 55 Gewehrschützen auf 300 m, zwei Schützen mehr als im Vorjahr. Das Programm lautete: 2 Probeschüsse, 10 Schuss Einzel auf Scheibe A10. Die 8 besten Treffer waren rangbestimmend. Unsere Pflicht war es, den Schützenveteranen die Schiessanlage zur Verfügung zu stellen und die Wirtschaft zu führen. Das Schiesswesen klappte reibungslos. Noch besser war das „Wirte Team“. Die Namen Bloch Jörg, Häner Severin, und Bloch Franz waren die perfekte Zusammenstellung. Einmalig und sehr gut war das Menu mit Reis vom Franz und Fleischkäse vom Metzger Ruedi.

Resultate vom 18. Jahresschiessen 18.+19. Juni 2004 in Nunningen

2. Hänggi Alfons, 36	Feld 79 Pt.	18. Kohler Erhard	Frei 73 Pt.
3. Ankli Bruno	Frei 77 “	32. Wahli Willi	Feld 70 “
6. Hänggi Dieter	Feld 77 “	37. Pflugi Ernst	Feld 70 “
9. Stebler Hans	Frei 75 “	39. Spiess Hugo	Feld 69 “
12. Pellegrino Franco	Frei 75 “	41. Hänggi Hans	Feld 68 “
14. Hänggi Otto	Feld 73 “	45. Hänggi Paul	Feld 67 “
15. Hänggi Alfons, 25	Feld 73 “	53. Ambühl Emil	Feld 63 “



Kant. Veteranenschiesen in Balsthal

Jahresschiessen Kat. C

3. Alfons Hänggi	Laufen	94 / 79 Pt.
4. Gerhard Häner	Zullwil	94 / 77 Pt.

Solothurnerstich

2. Hänggi Alfons	Laufen	458 Pt..	Kat. C
3. Bloch Willi	Himmelried	459 “	Kat. C

Endschiessen 2004

Kein Endschiessen gleicht dem Andern. Es scheint so, dass unser „Endschiessen-OK-Präsident“ jedes Jahr noch eine Steigerung findet. So führte uns der erste Teil des Endschiessen 2004 in die Innerschweiz. Genauer gesagt nach Lungern und zwar in die weltweit einzigartige Indoor-schiessanlage Brünig. Die Teilnehmerzahl am Schiessen betrug 17, wobei 8 Aktive und 9 Nachwuchsschützen, vor allem Jugendliche, teilnahmen. Ergebnisse siehe Rangliste.

Auch dieses Jahr stand das sportliche Schiessen nicht im Vordergrund. Zwar wurde das Thunerprogramm geschossen, doch war das Erlebnis in dieser hervorragend ausgestatteten Anlage zu schiessen viel mehr wert, als ein Kranzresultat. Die Indoorschiessanlage besteht aus einem 300m Stand (10 Scheiben), einem 50m und einem 25m Stand. Weiter steht eine Polysporthalle zur Verfügung, in der vor allem NGST- und Polizeischiessen trainiert werden können. Die Anlage ist vielseitig nutzbar sei es für Bogenschiessen, Jagdschiessen, Luftgewehr oder Pistole. Da sich die Anlage komplett im Berg befindet, gibt es sicher niemals Reklamationen, betreffs Lärmbelästigungen. Die unterirdische Schiessanlage wurde von unseren Mitgliedern genau inspiziert und die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Freischütze wieder einmal nach Lungern verirrt ist sehr gross. Zurück in Nunningen, wurden wir mit einer feinen Metzgetä verwöhnt.

1.	Bracher Marco	78 Pkt.	10.	Stebler Hans	69 Pkt.
2.	Lack Niklaus	78 Pkt.	11.	Gasser Nadia	68 Pkt.
3.	Stebler Hansruedi	78 Pkt.	12.	Stebler Luca	68 Pkt.
4.	Hänggi Tobias	75 Pkt.	13.	Wagner Markus	68 Pkt.
5.	Gasser Erich	75 Pkt.	14.	Jeker Mathias	68 Pkt.
6.	Gasser David	72 Pkt.	15.	Saladin Dominik	60 Pkt.
7.	Häner Daniel	72 Pkt.	16.	Trösch Steven	52 Pkt.
8.	Häner Severin	72 Pkt.	17.	Altermatt Thierry	50 Pkt.
9.	Hänggi Markus	70 Pkt.			

Wagner Markus

Gönnerbeitrag 2004

Liebe Gönner, werte Schützenfreunde

Zehn Jahre durfte ich die Kasse der Freischützen Nunningen führen. Wir haben gemeinsam viel erlebt und ganz sicher auch erreicht. 3 Schützenfeste haben wir durchgeführt, das Schwarzbubenschiessen 1995, das 70 jährige Jubiläum und das 75 Jährige Jubiläum der Freischützen Nunningen. Wir haben sehr viel Zeit und Geld in die Jugend und Jungschützenförderung investiert. 2 Standardgewehre haben wir gekauft, um mit den Jungen im sportlichen Bereich weiter zu kommen. Viele Podestplätze mit den Jungen sowohl Einzel als auch in der Gruppe durften wir feiern. Durch die Jugendausbildung sind wir heute in der Lage, einer guten Zukunft entgegen zu sehen. Die Jungen integrieren sich in den Verein und helfen den Fortbestand des Vereines in Zukunft zu tragen.

Des weiteren haben wir viel Kraft in den neuen Schützenkeller gesteckt und auch dort haben wir ein paar tausend Franken investiert. Trotz allen Investitionen sind wir heute auf einem Kassenbestand, der über 10'000.— SFr. höher ist, als bei Amtsantritt der neuen Vorstands-Crew. Auf das Erreichte dürfen wir stolz sein.

Kurzum, der Aufwand hat sich gelohnt.

Es ist aber auch Zeit, die Jungen jetzt in den Vorstand einzubinden und die Last auf mehrere Schultern zu übertragen. Deshalb schlägt Euch der Vorstand an der nächsten GV vor, die Kassenführung an Tobias Hänggi zu übergeben.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Tobias die Kasse sehr gewissenhaft und gut führen wird. Schenkt ihm die Unterstützung, die Ihr mir während der letzten 10 Jahren gegeben habt. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

In diesem Sinne danke ich Euch recht herzlich für die im 2004 gespendeten Gönnerbeiträge und hoffe, dass wir auch im 2005 wieder auf Euch zählen können.

Der detaillierte Kassenbericht kann bei mir oder beim Aktuar eingesehen werden, wird aber an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

Alles Gute, Gesundheit und vor allem „Guet Schuss“ wünscht
Euch

dr Kassier Hansruedi Stebler